1. **Welche Aussage zu α-Strahlen ist korrekt?**
2. Die Reichweite beträgt wenige Zentimeter, eine Abschirmung ist nicht möglich
3. **Die Reichweite beträgt wenige Zentimeter, zur Abschirmung reicht ein Blatt Papier**
4. Die Reichweite beträgt einige Meter, eine Abschirmung ist durch eine Betonwand möglich
5. α-Strahlen kommen im Feuerwehreinsatz nicht vor
6. Es handelt sich hierbei um elektromagnetische Wellenstrahlung
7. **Welche Feuerwehr-Dienstvorschrift befasst sich mit Einheiten im ABC-Einsatz?**
8. FwDV 7
9. FwDV 10
10. **FwDV 500**
11. FwDV 9.1 und 9.2
12. FwDV 100
13. **Welches sind die ersten Maßnahmen beim Auslaufen grundwassergefährdender Flüssigkeiten?**
14. Leck abdichten, dann Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern
15. Bezirksbrandmeister hinzuziehen
16. **Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern, dann Leck abdichten**
17. Presse benachrichtigen
18. Untere Wasserbehörde anrufen
19. **Wann kann man in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden?**
20. **Man muss das 18. Lebensjahr vollendet haben, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich entsprechen und darf nicht vorbestraft sein im Sinne des § 21 Abs. 2 Nr. 1-3 VOFF**
21. Man muss nach mindestens fünf Jahren Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich entsprechen
22. Man muss mindestens 18 Jahre alt und Mitglied der Jugendfeuerwehr sein
23. Man muss das 17. Lebensjahr vollendet haben und nicht vorbestraft sein
24. Nach einem Auswahlverfahren können Mitglieder in die Einsatzabteilung aufgenommen werden
25. **Ab welchem Alter ist gemäß § 13 Abs. 2 BHKG eine Mitgliedschaft in einer Kinderfeuerwehr möglich?**
26. **Ab dem vollendeten 6. Lebensjahr**
27. Ab der Geburt
28. Ab dem vollendeten 10. Lebensjahr
29. Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
30. Ab der Einschulung

**6. Welche Aussage ist richtig?**

1. Der Dienstgrad ist abhängig von der Funktion
2. **Der Dienstgrad ist unabhängig von der Funktion**
3. Der Dienstgrad wird für die Dauer von sechs Jahren verliehen
4. Der Dienstgrad ist unabhängig von der Ausbildung
5. Der Dienstgrad wird vom Bürgermeister vorgegeben
6. **Wer überträgt Funktionen innerhalb einer Freiwilligen Feuerwehr?**
7. Der Kreisbrandmeister
8. Der Bürgermeister
9. **Der Leiter der Feuerwehr**
10. Der Verband der Feuerwehren in NRW e. V.
11. **Wie viele Einwohner hat das Land Nordrhein-Westfalen?**
	1. Ca. 80 Millionen
	2. **Ca. 17 Millionen**
	3. Ca. 5,5 Millionen
	4. Ca. 1 Million
	5. Ca. 800.000
12. **Wann erhalten Feuerwehrangehörige das Feuerwehrehrenzeichen in Silber?**
13. Bei besonderer Leistung innerhalb der Feuerwehr
14. Nach 20 Jahren Angehörigkeit zur Feuerwehr
15. Nach 35 Jahren Dienst innerhalb einer Berufsfeuerwehr
16. **Nach 25 Jahren pflichttreuer Diensterfüllung**
17. Bei Wechsel von der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung
18. **Wer unterstützt in NRW den Landrat bei der Aufsicht über die Feuerwehren in einem Kreis?**
19. Der jeweilige Leiter der Feuerwehr
20. Der Kreisbrandrat
21. Der Kreisbrandinspekteur
22. **Der Kreisbrandmeister**
23. Der Kreisordnungsamtsleiter
24. **An welcher Stelle erfolgt das Zurückstellen einer ausgelösten Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr?**
25. In der Leitstelle der Feuerwehr
26. **Am Feuerwehr-Bedienfeld**
27. Am Feuerwehr-Anzeigetableau
28. An der Brandmeldeanlage
29. Im zuständigen Feuerwehrhaus
30. **Mit welchem Status senden Sie an die Leitstelle einen Sprechwunsch?**
31. Status 1
32. Status 2
33. **Status 5**
34. Status 7
35. Status 9
36. **Wie weit vor der Einsatzstelle ist außerorts auf Bundes- und Landstraßen mit der Absicherung zu beginnen?**
37. 10 m
38. 50 m
39. **200 m**
40. In Sichtweite der Einsatzstelle
41. Die zu wählende Entfernung liegt in Ermessen des Truppführers
42. **Für die Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten werden…**
43. **Standrohr und Unterflurhydrantenschlüssel benötigt**
44. Sammelstück und Kupplungsschlüssel benötigt
45. Standrohr und Feuerwehrschlüssel benötigt
46. Ausrüstungsteile nach Vorgabe des Gruppenführers benötigt
47. Hydrantenöffnungshebel benötigt
48. **B-Druckschläuche können nach Norm wie folgt bemessen sein:**
49. 85 mm Nennweite; 20 m und 30 m Schlauchlänge
50. **75 mm Nennweite; 5 m, 20 m und 35 m Schlauchlänge**
51. 75 mm Nennweite; 15 m und 30 m Schlauchlänge
52. 52 mm Nennweite; 20 m und 30 m Schlauchlänge
53. 85 mm Nennweite; 5 m, 20 m und 35 m Schlauchlänge
54. **Es dürfen…**
55. max. drei Steckleiterteile zusammengesteckt werden
56. **max. vier Steckleiterteile zusammengesteckt werden**
57. max. fünf Steckleiterteile zusammengesteckt werden
58. eine unbegrenzte Anzahl von Steckleiterteilen nach der Vorgabe des Einsatzleiters zusammengesteckt werden
59. zur Menschenrettung mehr als vier Steckleiterteile verwendet werden
60. **Welcher Bereich einer Einsatzstelle wird als Trümmerschatten bezeichnet?**
61. **Der Bereich, der durch herabstürzende Gegenstände getroffen werden kann**
62. Der Bereich, der nach einem Einsturz schwer einsehbar ist
63. Der Bereich, der nicht durch Einsturz oder herabfallende Trümmer bedroht ist
64. Der Bereich, in dem Trümmer nach einem Einsturz liegen
65. Der Bereich, in dem Trümmer einen Schatten werfen
66. **Beim Aufstellen tragbarer Leitern ist darauf zu achten,**
67. **dass der Anstellwinkel 65° - 75° beträgt**
68. dass der Anleiterbereich weiträumig abgesperrt wird
69. dass der Untergrund gepflastert ist
70. dass immer zwei Einsatzkräfte die Leiter tragen
71. dass die Nachbarn nicht gestört werden
72. **Zur Brandbekämpfung der Brandklasse A ist…**
73. **Wasser geeignet**
74. Kohlenstoffmonoixd einsetzbar
75. ABC-Pulver nicht geeignet
76. nur CO2 geeignet
77. nur Schaum geeignet
78. **Die Kübelspritze…**
79. dient zum Löschen eines Großbrandes
80. **eignet sich zum Ablöschen von Brandnestern und Entstehungsbränden**
81. dient zum Löschen von Benzinbränden
82. wird bei den Feuerwehren nicht mehr verwendet
83. darf nur noch bei Übungen der Jugendfeuerwehr verwendet werden
84. **Der Unfallversicherungsschutz im Rahmen der Tätigkeiten bei den Freiwilligen Feuerwehren…**
85. **erstreckt sich auf Arbeitsunfälle (Einsatz, Übungsdienst), sonstige Veranstaltungen auf Anforderung der Gemeinde nach §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 BHKG und Wegeunfälle**
86. erstreckt sich ausschließlich auf Wegeunfälle (auf dem Weg zum Feuerwehrdienst)
87. nur auf Unfälle, die an Einsatzstellen der Feuerwehr geschehen
88. erstreckt sich nur auf Schadensereignisse, die durch die gesetzliche Krankenversicherung nicht abgedeckt sind
89. erstreckt sich nur auf die Unfälle, die im Feuerwehrhaus passieren
90. **Wer ist gemäß § 3 BHKG für die Unterhaltung einer kommunalen öffentlichen Feuerwehr zuständig?**
91. **Die Gemeinde**
92. Die größte Ratsfraktion
93. Die Kreisverwaltung
94. Der Kreisbrandmeister
95. Die zuständige Kirchengemeinde
96. **Wie viele Stellvertreter haben Leiter von Feuerwehren, Kreisbrandmeister und Bezirksbrandmeister?**
97. Es gibt in diesen Funktionen stets zwei Stellvertreter
98. Es kann immer nur einen Stellvertreter geben
99. Leiter von Feuerwehren und Kreisbrandmeister haben stets zwei Stellvertreter, Bezirksbrandmeister einen Stellvertreter
100. **Leiter von Feuerwehren und Kreisbrandmeister können bis zu zwei Stellvertreter haben, Bezirksbrandmeister haben einen Stellvertreter**
101. Es gibt in diesen Funktionen stets bis zu zwei Stellvertreter
102. **Wie heißt das Gesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, das die wesentlichen Grundlagen des Brandschutzes und des Feuerwehrwesens regelt?**
103. Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz (FSHG)
104. **Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)**
105. Landesbauordnung (BauO NRW)
106. Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren (VOFF NRW)
107. Feuerwehrgesetz (FwG NRW)
108. **Wer ist Chef der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen?**
109. **Der Ministerpräsident**
110. Der Chef der Staatskanzlei
111. Der Landtagspräsident
112. Der Regierungspräsident
113. Der Landrat
114. **Aus wie vielen Bundesländern besteht die Bundesrepublik Deutschland?**
115. 32
116. **16**
117. 54
118. 8
119. 28
120. **Wer ist Disziplinarvorgesetzter der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen gemäß § 20 Abs. 2 VOFF, wenn der Hauptverwaltungsbeamte sich die Ausübung der Disziplinarbefugnis nicht selbst vorbehält?**
121. Der Hauptverwaltungsbeamte
122. Der Bürgermeister oder Oberbürgermeister
123. **Der Leiter der Feuerwehr**
124. Der Kreisbrandmeister
125. Die zuständige Aufsichtsbehörde
126. **Welche Arten betrieblicher Feuerwehren gibt es nach BHKG?**
127. Nur Werkfeuerwehren
128. Nur Betriebsfeuerwehren
129. Nur Berufsfeuerwehren
130. **Werkfeuerwehren und Betriebsfeuerwehren**
131. Es gibt keine betrieblichen Feuerwehren mehr in Nordrhein-Westfalen
132. **Wer ist gemäß § 28 Abs. 4 Satz 2 BHKG für die Entgegennahme von Notrufen über die Notrufnummer 112 grundsätzlich zuständig?**
133. **Die Leitstelle**
134. Jedes Feuerwehrhaus
135. Der Leiter der Feuerwehr
136. Nur Berufsfeuerwehren
137. Jede Hilfsorganisation
138. **Wer ist gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 BHKG durch die Gemeinde anzuhören, bevor Leiter bzw. stellv. Leiter von Freiwilligen Feuerwehren in Gemeinden ohne Berufsfeuerwehr bestellt werden?**
139. Die aktive Wehr
140. **Die Feuerwehr, das heißt allen Feuerwehrangehörigen ist Gelegenheit zur Anhörung zu gewährleisten**
141. Der Kreisbrandmeister
142. Alle Feuerwehrangehörigen mit Ausnahme der Ehrenabteilung
143. Der Gemeinderat